

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 4. 5. 1899

Wien, 4. Mai 99

Lieber Freund, von Hirschfeld höre ich eben, dass Sie hier sind. Ich schrieb Ihnen nach Berlin, – haben Sie meinen Brief bekommen? Heute Abend verreise ich auf ein paar Tage, nach Dresden. Ich sage Ihnen bald noch näheres darüber. Wenn ich wiederkomme, such ich Sie gleich auf. Inzwischen grüße ich Sie herzlichst

Ihr

Salten

Ich bin sehr verstimmt und sehr, sehr nervös.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 370 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »114«

³ Brief] Felix Salten an Arthur Schnitzler, 28. 4. 1899

⁴ Dresden] Tatsächlich fuhr er nach Teplitz, siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 6. 5. 1899.

Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Hirschfeld

Orte: Berlin, Dresden, Wien